



Sammlung Theaterzettel

Rigoletto

Verdi, Giuseppe

1881-09-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

171. Vorstellung.

den 28. September 1881.



Abonnement **B.**

RIGOLETTO.

Oper in drei Acten, nebst einem Vorspiel in einem Act, nach dem Italienischen des Piave von J. C. Grünbaum. Musik von Verdi.

Der Herzog von Mantua	Herr Gum.
Rigoletto, sein Hofnarr	Herr Knapp.
Gilda, dessen Tochter	Fräul. Prohaska.
Sparafucile, ein Bravo	Herr Ditt.
Magdalena, seine Schwester	Frau Seubert.
Giovanna, Gilda's Gesellschafterin	Fräul. Böhl.
Graf von Monterone	Herr Mödlinger.
Graf von Ceprano	Herr Starke.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau Slowak.
Marullo, } Hofcavaliere	Herr Plant.
Borfa, }	Herr Grahl.
Ein Huissier	Herr Peters.
Ein Page der Herzogin	Fräul. Schelly.

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere.

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgegend. Zeit im Mittelalter. Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben, und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe	3 Mark 50 Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pfg.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pfg.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pfg.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pfg.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pfg.
Gallerieloge	— Mark 80 Pfg.
Galerie	— Mark 40 Pfg.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von	Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 " 18 "	" "	Neustadt, Landau, Weißenburg, Straßburg.
11 " 15/ "	Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
12 " 11 "	" "	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
10 " — "	" "	Schwehingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Sperrsitz-Abonnement.

In dem Theaterjahre pro 1. October 1881/82 werden (wie in dem laufenden Jahre vorbehalten) solcher Preis gütlich welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement statt finden. Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit **A** und die andere mit **B** bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Theaterzettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig und zwar zum Preis von 125 Mark. Anmeldungen werden vom 16. September an auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.

Die Logen im III. Range No. 70, 71, und 78 sind für das mit dem 1. October 1881 beginnende neue Theaterjahr im Ganzen an Haupt-Abonnenten zu vergeben. Lusttragende belieben sich auf dem Hoftheaterbureau zu melden Mannheim, 9. September 1881.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.